

پولس و برنابا در ایقونیه

¹اما در ایقونیه، ایشان با هم به کنیسه یهود در آمده، به نوعی سخن گفتند که جمعی کثیر از یهود و یونانیان ایمان آوردند.² لیکن یهودیان بی‌ایمان دل‌های اُمّت‌ها را اغوا نمودند و با برادران بداندیش ساختند.³ پس مدّت مدیدی توقف نموده، به نام خداوندی که به کلام فیض خود شهادت می‌داد، به دلیری سخن می‌گفتند و او آیات و معجزات عطا می‌کرد که از دست ایشان ظاهر شود.⁴ و مردم شهر دو فرقه شدند، گروهی همداستان یهود و جمعی با رسولان بودند.⁵ و چون اُمّت‌ها و یهود با رؤسای خود بر ایشان هجوم می‌آوردند تا ایشان را اقتضاح نموده، سنگسار کنند، آگاهی یافته، به سوی لیستره و دِزبه، شهرهای لیکاوئیه و دیار آن نواحی فرار کردند.⁷ و در آنجا بشارت می‌دادند.

پولس و برنابا در لیستره

⁸و در لیستره مردی نشسته بود که پایهایش بیحرکت بود و از شکم مادر، لنگ متولد شده، هرگز راه نرفته بود.⁹ چون او سخن پولس را می‌شنید، او بر وی نیک نگریسته، دید که ایمان شفا یافتن را دارد.¹⁰ پس به آواز بلند بدو گفت: بر پایهای خود راست بایست! که در ساعت برجسته، خرامان گردید.¹¹ اما خلق چون این عمل پولس را دیدند، صدای خود را به زبان لیکاوئیه بلند کرده، گفتند: خدایان به صورت انسان نزد ما نازل شده‌اند.¹² پس برنابا را مشتری و پولس را عطارد خواندند زیرا که او درسختن گفتن مقدّم بود.¹³ پس کاهن مشتری که پیش شهر ایشان بد، گاو و تاج‌ها با گروه‌هایی از خلق به دروازه‌ها آورده، خواست که قربانی گذراند.¹⁴ اما چون آن دو رسول یعنی برنابا و پولس شنیدند، جامه‌های خود را دریده، در میان مردم افتادند و ندا کرده،¹⁵ گفتند: ای مردمان، چرا چنین می‌کنید؟ ما نیز انسان و صاحبان علّت‌ها مانند شما هستیم و به شما بشارت می‌دهیم که از این اباطیل رجوع کنید به سوی خدای حیّ که آسمان و زمین و دریا و آنچه را که در آنها است آفرید،¹⁶ که در طبقات سلف همه اُمّت‌ها را واگذاشت که در طُرُق خود رفتار کنند،¹⁷ با وجودی که خود را بیشهادت نگذاشت، چون احسان می‌نمود و از آسمان باران بارانیده و فصول بارآور بخشیده، دل‌های ما را از خوراک و شادی پر

Aufenthalt in Ikonien

¹Es geschah aber in Ikonien, dass sie zusammen in die Synagoge der Juden gingen und predigten, so dass eine große Menge der Juden und Griechen gläubig wurde.² Die Juden aber, die ungläubig blieben, erregten und vergifteten die Seelen der Heiden gegen die Brüder.³ So blieben sie nun eine lange Zeit und lehrten freimütig im HERRN, der das Wort seiner Gnade bezeugte und ließ Zeichen und Wunder geschehen durch ihre Hände.⁴ Die Menge aber der Stadt spaltete sich; einige hielten's mit den Juden und einige mit den Aposteln.⁵ Als sich aber ein Aufstand erhob bei den Heiden und Juden und ihren Oberen, um sie zu misshandeln und zu steinigen,⁶ merkten sie das und entflohen in die Städte Lykaoniens, nach Lystra und Derbe, und in deren Umgebung⁷ und predigten dort das Evangelium.

Heilung eines Gelähmten in Lystra

⁸Und es war ein Mann in Lystra, der nur sitzen konnte, weil er schwache Füße hatte; er war gelähmt von Mutterleib an und konnte noch nie gehen.⁹ Der hörte Paulus reden. Und als dieser ihn ansah und merkte, dass er glaubte, ihm könne geholfen werden,¹⁰ sprach er mit lauter Stimme: Stell dich aufrecht auf deine Füße! Und er sprang auf und ging umher.¹¹ Als aber das Volk sah, was Paulus getan hatte, hoben sie ihre Stimme auf und sprachen auf Lykaonisch: Die Götter sind den Menschen gleich geworden und zu uns herabgekommen.¹² Und nannten Barnabas Zeus und Paulus Hermes, weil er das Wort führte.¹³ Und der Priester des Zeus aus dem Tempel vor ihrer Stadt

brachte Stiere und Kränze vor das Tor und wollte opfern samt dem Volk.¹⁴ Als das die Apostel Barnabas und Paulus hörten, zerrissen sie ihre Kleider und sprangen unter das Volk, schrien¹⁵ und sprachen: Ihr Männer, was macht ihr da? Wir sind auch sterbliche Menschen wie ihr und predigen euch das Evangelium, dass ihr euch bekehren sollt von diesen falschen Göttern zu dem lebendigen Gott, der Himmel und Erde und das Meer gemacht hat und alles, was darin ist;¹⁶ der zwar in den vergangenen Zeiten hat alle Heiden ihren eigenen Weg gehen lassen,¹⁷ und doch hat er sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat uns viel Gutes getan und vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, unsere Herzen erfüllt mit Speise und Freude.¹⁸ Und obwohl sie das sagten, konnten sie das Volk kaum davon abhalten, ihnen zu opfern.

Rückkehr nach Antiochia

¹⁹ Es kamen aber Juden von Antiochien und Ikonion dorthin; und nachdem sie das Volk überredet hatten, steinigten sie Paulus und schleiften ihn zur Stadt hinaus, und meinten, er wäre gestorben.²⁰ Als ihn aber die Jünger umringten, stand er auf und ging in die Stadt. Und am nächsten Tag zog er mit Barnabas aus nach Derbe;²¹ und sie predigten der Stadt das Evangelium und machten viele zu Jüngern. Danach zogen sie wieder nach Lystra und Ikonien und Antiochien,²² stärkten die Seelen der Jünger und ermahnten sie, im Glauben zu bleiben, und dass wir durch viel Bedrängnisse in das Reich Gottes eingehen müssen.²³ Und sie setzten in jeder Gemeinde Älteste ein, beteten und

می ساخت.¹⁸ و بدین سخنان خلق را از گذرانیدن قربانی برای ایشان به دشواری باز داشتند.¹⁹ اما یهودیان از انطاکیه و ایقونیه آمده، مردم را با خود متحد ساختند و پولس را سنگسار کرده، از شهر بیرون کشیدند و پنداشتند که مرده است.²⁰ اما چون شاگردان گرد او ایستادند برخاسته، به شهر درآمد و فردای آن روز با برنابا به سوی دِربه روانه شد.

پولس و برنابا بازگشت به انطاکیه

²¹ و در آن شهر بشارت داده، بسیاری را شاگرد ساختند. پس به لیستره و ایقونیه و انطاکیه مراجعت کردند.²² و دلهای شاگردان را تقویت داده، پند می دادند که در ایمان ثابت بمانند و اینکه با مصیبت های بسیار می باید داخل ملکوت خدا گردیم.²³ و در هر کلیسا بجهت ایشان کشیشان معین نمودند و دعا و روزهداشته، ایشان را به خداوندی که بدو ایمان آورده بودند، سپردند.²⁴ و از پیسیدیه گذشته به پمفلیه آمدند.²⁵ و در پرجه به کلام موعظه نمودند و به آتالیه فرود آمدند.²⁶ و از آنجا به کشتی سوار شده، به انطاکیه آمدند که از همان جا ایشان را به فیض خدا سپرده بودند برای آن کاری که به انجام رسانیده بودند.²⁷ و چون وارد شهر شدند، کلیسا را جمع کرده، ایشان را مطلع ساختند از آنچه خدا با ایشان کرده بود و چگونه دروازه ایمان را برای امت ها باز کرده بود.²⁸ پس مدت مدیدی با شاگردان بسر بردند.

fasteten und befahlen sie dem HERRN, an den sie gläubig geworden waren.²⁴ Und sie zogen durch Pisidien und kamen nach Pamphylien²⁵ und verkündigten das Wort in Perge und zogen hinab nach Attalia.²⁶ Und von da fuhren sie mit dem Schiff nach Antiochia, wo sie zuvor der Gnade Gottes befohlen worden waren zu dem Werk, das sie nun ausgerichtet hatten.²⁷ Als sie aber hinkamen, versammelten sie die Gemeinde und berichteten, wie viel Gott mit ihnen getan hatte und wie er den Heiden die Tür des Glaubens aufgetan hätte.²⁸ Sie blieben aber dort eine nicht geringe Zeit bei den Jüngern.